

Rebmauer am Jakobsweg stilgerecht saniert

25. September 2014

Arbeiten an historischem Bauwerk in der Gemeinde Mandelbachtal abgeschlossen



Ein Blick auf die wieder aufgebaute Weinbergmauer in Gräfinthal. Foto: Günter Maier

BLIESMENGEN-BOLCHEN „Seit einigen Jahren befand sich die historische Rebmauer an dem ehemaligen Weinberg, der direkt am Jakobsweg nach Gräfinthal liegt, in einem sehr schlechten Zustand!“, so der Vorsitzende des Verkehrsvereins Mandelbachtal Manfred Pfeiffer, der sich freut, dass jetzt die dringend notwendig gewordenen und in den Sommermonaten durchgeführten Sicherungs- und Sanierungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

„Vom 13. bis ins 18. Jahrhunderts wurde im ehemaligen Wilhemitenkloster Gräfinthal in der heutigen Gemeinde Mandelbachtal von den dortigen Mönchen Weinbau betrieben“, erzählt Pfeiffer. „Der Wein aus Gräfinthal galt damals als der beste im Bliesgau. Von dieser jahrhundertealten Weinbautradition künden noch heute die zahlreichen Trockenmauern rund um Gräfinthal.“

Die neue Weinbergmauer wurden in Trockenbauweise unter einem Winkel von 15 Grad errichtet, die Hinterfüllung erfolgte mit Magerbeton und Kalkschotter. Außerdem wurde eine Drainage hinter der Mauer im Fundamentbereich verlegt und das Baufeld anschließend mit Mutterboden wieder hergerichtet.

Die Sanierung erfolgte im Auftrag des Saarpfalz-Kreises mit Unterstützung von Bürgermeister Gerd Tussing und seinen Mitarbeitern bei der Gemeinde Mandelbachtal. Die Ausführung erfolgte durch die Mitarbeiter des Zentrums für Bildung und Beruf (ZBB) Saar. red./hcr